

Österreichisch-Ungarische Revue.



Monatschrift

für

die gesamten Kulturinteressen Österreich-Ungarns.



Herausgegeben und redigiert

von

A. Mayer-Wyde.



Achtundzwanzigster Band.

1902.

X. 39.



Wien.

Verlag der Österreichisch-Ungarischen Revue.

IX. Seeringasse 17.

Alle Rechte vorbehalten.



8937

" or Darz Paniter, Licen
i Simn. Tarun

4680 38/39

ALL. N°



Inhalt des XXVIII. Bandes der Oesterreichisch-Ungarischen Revue.

Staats- und Volkswirtschaft.

Dr. Max Reiniß: Die zweite Eisenbahnverbindung mit Triest. Mit einer Kartenskizze. S. 22, 75. — Bela v. Gonda: Ungarns Schiffahrt. Mit 14 Illustrationen. S. 149, 249, 333. — Josef Popowski: Bemerkungen über die Nothwendigkeit eines Programmes der französischen Colonialpolitik. Mit einer Kartenskizze. S. 225.

Schulwesen.

Anton Ritter Klodič von Sabladoški: Zur Geschichte des Schulwesens in Görz und Gradiska. S. 174, 281, 355.

Geschichte.

Beiträge zur inneren Geschichte der Türkei im 19. Jahrhundert, speciell Albaniens. S. 35, 109. — Von den Gütern des griechisch-orientalischen Religionsfonds in Czernowitz (1848—1898). S. 189, 297, 368.

Kunst und Literatur.

Dr. Josef Brém: Michael Munkácsy (1844—1900). Aus dem Ungarischen übersetzt von Emil Kumlík. S. 1. — Dr. Bernhard Münz: Adolf Pichler. S. 87.

Geistiges Leben in Oesterreich und Ungarn.

A.—Z.: Museum Franciscum Annales. S. 133. — J. K.: Neue Schriften von Franz Ilwof. S. 208. — Ernest Szattinger: Ein neues Prachtwerk aus Ungarn. „Zur Erinnerung an König Bela III“, redigiert von Julius Forster. S. 313. — Dr. Karl Fuchs: Karl Landsteiner. S. 408.

Technische Fortschritte in Oesterreich und Ungarn.

—Ny—: Die neuen Panzerschiffe der k. u. k. Kriegsmarine Typ Habsburg. Mit einem Vollbild und drei Planskizzen. S. 50.

Österreichische und Ungarische Bibliographie.

©. 63, 137, 213, 322, 414.

Österreichische und Ungarische Dichterhalle.

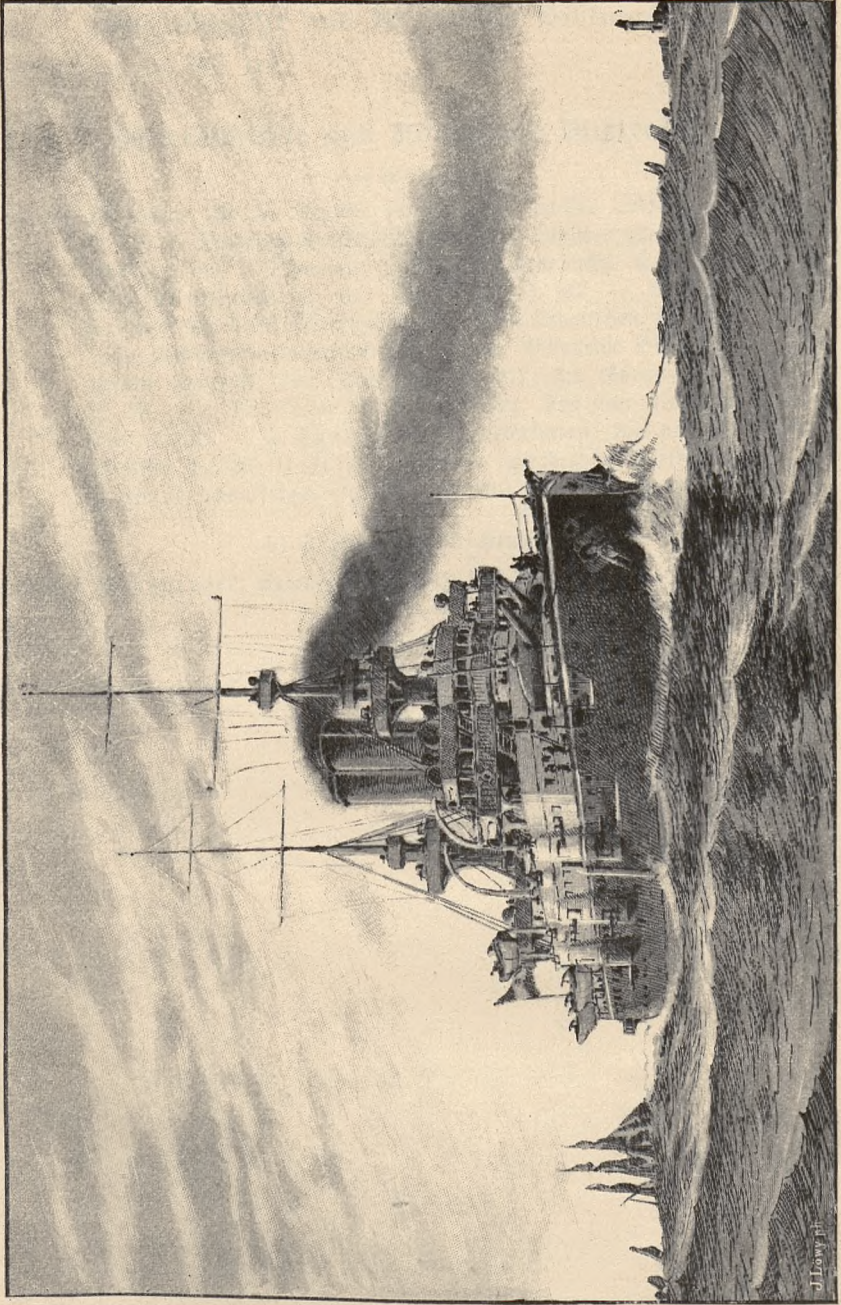
a) Gedichte.

Ernst Raufcher: An die Narzisse. S. 65; Im Giardino pubblico zu Benedig. S. 66. — Mährische Volkslieder. Aus dem Čechischen überfetzt von Oskar Beer. S. 66. — Hermann Hango: Noch nicht! S. 67. — Franz Herold: Abbrücke. S. 68; Verstummt. S. 417. — Moriz v. Landwehr-Pragenau: Übersetzungen aus dem Kroatischen. S. 139. — Wilhelm Schriever: Bettelmädchen. S. 215; Blümleins Bitte. S. 216; Ein kleines Herz. S. 216; Das Lied. S. 217; Im Gartenzelt. S. 217. — A. M—cič: Der Becher der Unsterblichkeit. Aus dem Slovenischen überfetzt. S. 325. — A. Funtek: Die erste Märtyrerin. Aus dem Slovenischen überfetzt. S. 326. — Josef L. Haase: Sterben im Winter. S. 416. — Franz Kranewitter: Heimweh. S. 416; Wallfahrt. S. 417.

b) Erzählende Dichtungen.

Hans Grassberger: Amalie. S. 68, 142, 217, 328, 417.





S. M. Schiff „Habsburg“.

J. Lowy del.